

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, 8. Juni 1929, nachm. 6 Uhr

1. Otto Fricthoeffter (Berlin):

Phantasie für Orgel über B-A-C-H

Wert 11

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

„Laudate, pueri“, Motette für Knabenchor mit Orgel

(Komp. 1837)

Laudate, pueri, Dominum,
laudate nomen Domini! Sit
nomen Domini benedictum ex
hoc, nunc et usque in saecula!

Ihr Kinder Israels, lobt den
Herrn, lobt den Namen des
Herrn. Der Name des Herrn
sei gelobet, von nun an bis in
Ewigkeit!

3. Domenico Zipoli:

Sarabande G moll für Violoncello und Orgel

4. Gemeinsamer Gesang

Mel.: Valet will ich dir geben

Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön, dem, welchem
alle Dinge zu Dienst und Willen stehn! Ich will den Herren droben
hier preisen auf der Erd, ich will ihn herzlich loben, so lang ich
leben werd.

Vorlesung, Gebet und Segen

5. Johann Schenk:

Adagio D dur für Violoncello und Orgel

6. Felix Mendelssohn-Bartholdy:

Te Deum für Chor und Orgel

Preis sei dir, o Gott! wir bekennen dich als unsern Herrn.
Alle Welt verehret dich, den Vater aller Wesen. Dir tönt der
Engel Lobgesang, dich preist der Himmel mächtig Heer; vor dir
Cherubim und Seraphim anstimmen laut im Chor: Heilig! Heilig
ist der Herr Zebaoth! Erd und Himmel, Herr, sind des Ruhmes voll
deiner Ehren. Die heil'ge Bruderschaft deiner Apostel preist dich,

Bitte wenden!